Kardinal Müller / Erzbischof Ladaria

Wechsel in der Leitung birgt Chancen für notwendige Neuorientierung der Glaubenskongregation

Pressemitteilung München/Rom, 3. Juli 2017

Die KirchenVolksBewegung ***Wir sind Kirche*** **begrüßt die Ernennung von Erzbischof Luis Francisco Ladaria Ferrer** als neuen Leiter der Glaubenskongregation **und hofft, dass er Transparenz, Gerechtigkeit und Mitgefühl einführen wird.** Die Berufung des bereits 2008 von Papst Benedikt in die Glaubenskongregation berufenen Jesuiten, der bis jetzt deren Sekretär war, ist **Zeichen von Kontinuität und Neuanfang zugleich**.

Die Entscheidung über einen Wechsel an der Spitze der Glaubenskongregation wird **auch als Schritt bei der Reform der römischen Kurie gesehen**. Bislang investierte die vatikanische Kurie zu viel Energie in die Erhaltung der institutionellen Macht. Eine Änderung wird nur möglich sein, wenn auch Nichtkleriker und vor allem Frauen an den Entscheidungsprozessen beteiligt werden.

Eine substanzielle Veränderung in unserer Kirche ist dringend erforderlich. ***Wir sind Kirche*** **appelliert** an den neuen Leiter der Glaubenskongregation, als Zeichen einer neuen Ära der Gerechtigkeit in der katholischen Kirche **bisherige ungerechtfertigte Sanktionen aufzuheben und den lebendigen Austausch an theologischen Positionen ohne Denkverbote zu öffnen und zu unterstützen.**

Nach Ansicht von *Wir sind Kirche* war es absehbar und ist auch folgerichtig, dass Papst Franziskus die fünfjährige Amtszeit von Kardinal Gerhard Müller nicht verlängert hat. Besonders während der beiden Familiensynoden und nach Erscheinen des nachsynodalen Schreibens „Amoris Laetitia“, das neue Zugänge zu Sexualität und zum Umgang mit geschiedenen Wiederverheirateten öffnete, traten die Differenzen klar zutage.

Aber nicht nur die theologischen Auffassungen waren zu unterschiedlich. Kardinal Müller hat sich immer wieder durch seine Belehrungen und Interpretationen des Papstamtes, zuletzt in seinem Buch „Der Papst“, zum Lehrmeister über den Papst erhoben.

Auch für den wichtigen Aufgabenbereich der **Verfolgung sexualisierter Gewalt durch Priester**, für den der Glaubenspräfekt zuständig ist, bedeutet ein Wechsel in der Leitung der Glaubenskongregation die **wertvolle Möglichkeit einer Neuorientierung**.

Pressekontakt *Wir sind Kirche*-Bundesteam:
Sigrid Grabmeier, Tel: 0170-8626 290, E-Mail: grabmeier@wir-sind-kirche.de
Magnus Lux, Tel: 0176-41 70 77 25, E-Mail: lux@wir-sind-kirche.de
Christian Weisner, Tel: 0172-518 40 82, E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

* * *

Pressemitteilung der *Internationalen Bewegung Wir sind Kirche* vom 2.7.2017:
We are Church International (IMWAC): A change in the CDF represents a valuable opportunity for reorientation
www.we-are-church.org/413/index.php/news/we-are-church-news-and-comment/597-a-change-in-the-cdf-represents-a-valuable-opportunity-for-reorientation

Mehr zum Thema bei *Wir sind Kirche*:

www.wir-sind-kirche.de/?id=125&id_entry=6668

Zuletzt geändert am 03.07.2017